

EFA-Toolbox



Der Sprung
zur Produktinnovation

Ressourcen schonen. Wirtschaft stärken.

Ja zur Umweltgerechten Produktgestaltung

Zu keinem Zeitpunkt kann soviel Einfluss auf die Umweltwirkung und die Kosten eines Produktes genommen werden wie bei seiner Entwicklung. Hier werden die Weichen für den gesamten Lebenszyklus – von der Herstellung über den Gebrauch bis zur Entsorgung – gestellt.

Durch den Einsatz moderner Methoden im Produktentwicklungsprozess ist es möglich, eine Minimierung der Umwelteinflüsse während des gesamten Produktlebens bei gleichzeitiger Reduzierung der Produktlebenszyklus-Kosten zu erreichen.

Mit Umweltgerechter Produktgestaltung können Sie:

- ▶ den Materialeinsatz verringern
- ▶ kostengünstiger produzieren
- ▶ die Gebrauchsphase des Produktes abfallärmer und energiesparender gestalten
- ▶ schneller und kundenorientierter Produkte entwickeln

Steigern Sie Ihre Methodenkompetenz mit dem JUMP-Tool und nehmen Sie die Hürden auf dem Weg zur erfolgreichen Entwicklung neuer Produkte.

Fähigkeiten in der Produktentwicklung
Im Analysegespräch werden die im Unternehmen vorhandenen Fähigkeiten in den acht Schlüsselbereichen der Produktentwicklung ermittelt und in einem Profil zusammengefasst.

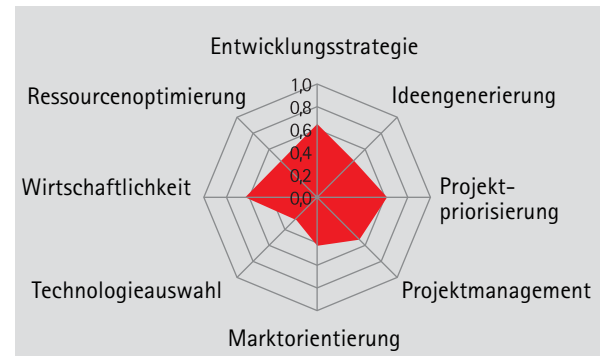


Aufbau und Ziele des JUMP-Tools

Die Effizienz-Agentur NRW hat mit dem JUMP-Tool ein Beratungsinstrument entwickelt, das Unternehmen bei der Entwicklung neuer Produkte im Sinne der Umweltgerechten Produktgestaltung unterstützt. Ziel ist es, die Entwicklungsprozesse zu strukturieren und durch moderne Methoden zu ergänzen. Die Methodenkompetenz der Mitarbeiter wird gestärkt und die Entwicklungszeit reduziert.

Das JUMP-Tool im Überblick:

- ▶ Kooperationsprojekt zwischen EFA, Unternehmen und externem Berater
- ▶ Zielgruppe: produzierende Unternehmen in NRW
- ▶ Vermittlung der Methoden durch individuelle Workshops
- ▶ bis zu 70% der Kosten werden gefördert
- ▶ Dauer: 20 bis 26 Projekttag





Der Ablauf des JUMP-Tools

Drei Schritte zu neuen Chancen

1. ► **Analysegespräch:**

In einem Analysegespräch wird die Situation rund um den Produktentwicklungsprozess mit allen Beteiligten im Unternehmen festgestellt. Das Ergebnis fließt in ein Stärken-Schwächen-Profil. Auf Basis des Profils und eines aktuellen Entwicklungsprojektes wird eine individuell angepasste Workshopreihe zusammengestellt.

2. ► **Workshops:**

Nach der Beauftragung des Beraters durch Unternehmen und EFA finden die Workshops mit Praxisbezug zu einem laufenden Entwicklungsprojekt im Unternehmen statt. Den Mitarbeitern werden in den vom Berater moderierten Workshops Methoden und Hilfsmittel zur Produktentwicklung vermittelt. Prozesse werden strukturiert und Entscheidungen beschleunigt.

3. ► **Erfolgsmessung:**

Zwölf Monate nach Abschluss des JUMP-Projektes wird eine ergebnisorientierte Erfolgsmessung durchgeführt, die die Verbesserungen in der Prozessqualität des Unternehmens prüft. Sie basiert auf den Kennzahlen, die während des 1. Schritts erhoben wurden.

JUMP-Tool: Beispiele aus der Praxis

Neue Produktideen und Strategien

J.D. Teile GmbH

Entwicklungsstrategie / Ideengenerierung / Marktorientierung

Das Unternehmen aus Schwerte produziert mit hoher Fertigungstiefe Ketten und Kettenzubehör für Industrie und Bergbau. Nach dem Aufbau eines Technologiebaums, der die eigenen Kompetenzen in Produktions- und Werkstofftechnologie sowie die Fähigkeiten in der Konstruktion und das Wissen über Märkte visualisierte, konnten viele neue ökologische Produktideen entwickelt werden.

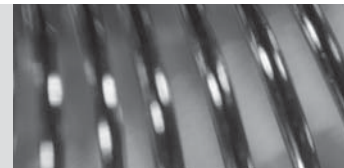
GEBRA GmbH & Co. Sicherheitsprodukte KG

Projektpriorisierung / Wirtschaftlichkeit / Projektmanagement

GEBRA in Hennef produziert Warndreiecke für die Automobilindustrie. Zur Reduzierung der Abhängigkeit von einem Geschäftsfeld fiel innerhalb des Projektes die Entscheidung für den Aufbau eines neuen Produktbereichs. Dazu wurden bestehende Ideen nach Machbarkeit, Marktattraktivität und Übereinstimmung mit den Unternehmenszielen bewertet. Die Entwicklung dieser Kriterien war Bestandteil des Projekts wie auch der Aufbau eines Projektplans zur Entwicklung einer 3. Bremsleuchte, die sich durch weniger LEDs auszeichnet.

Das JUMP-Tool der Effizienz-Agentur NRW:

Steigern Sie Ihre Methodenkompetenz und nehmen Sie die Hürden auf dem Weg zur erfolgreichen Produktentwicklung!



Impulse für Ressourceneffizienz

Die Effizienz-Agentur NRW – kurz EFA – ist die erste Anlaufstelle für kleine und mittlere Unternehmen in Nordrhein-Westfalen zum Produktions-integrierten Umweltschutz (PIUS) und zum ressourceneffizienten Wirtschaften. Ziel ihrer Arbeit ist es, das Konzept des ökologisch orientierten Wirtschaftens in die Unternehmen zu tragen. Seit ihrer Gründung auf Initiative des NRW-Umweltministeriums ist die EFA ein kompetenter, verlässlicher und neutraler Partner für den Mittelstand. Mit ihrem gebündelten Fachwissen hat sie vielfältige Beratungsinstrumente als Einstieg in das ressourceneffiziente Wirtschaften entwickelt. Diese sind in der EFA-Toolbox zusammengefasst.

Weitere Instrumente der EFA-Toolbox:



PIUS[®]
Check

Prozessorientierte Stoffstromanalyse zur Steigerung der Ressourceneffizienz



Ökoeffizienz
Handwerk
Check

Optimierung des betrieblichen Ressourceneinsatzes im Handwerk



Instandhaltung
Check

Ressourceneffizienz durch verbessertes Instandhaltungsmanagement



RKR[®]

Betriebswirtschaftliche Erfassung der ressourcenbezogenen Kostensenkungspotenziale

Unterstützung bei der Umsetzung:



PIUS[®]
Finanzierung

Bei Maßnahmen zur Steigerung der Ressourceneffizienz weist Ihnen die PIUS-Finanzierung der EFA den Weg zu attraktiven Finanzierungsmöglichkeiten.

Dipl.-Ing. Michael Niemczyk

Mülheimer Straße 100 | 47057 Duisburg

Tel.: 02 03 / 3 78 79 - 30

efa@efanrw.de | www.efanrw.de

Regionalbüro Aachen im Technologiezentrum

Dennewartstraße 25 - 27 | 52068 Aachen

Tel.: 02 41 / 9 63 - 16 21

aachen@efanrw.de

Regionalbüro Bielefeld im Technologiezentrum

Meisenstraße 96 | 33607 Bielefeld

Tel.: 05 21 / 29 97 - 39 7

bielefeld@efanrw.de

Regionalbüro Münster im Handwerkskammer Bildungszentrum

Echelmeyerstraße 1 - 2 | 48163 Münster

Tel.: 02 51 / 7 05 - 14 75

muenster@efanrw.de

Regionalbüro Siegen im Technologiezentrum

Birlenbacher Straße 18 | 57078 Siegen

Tel.: 02 71 / 2 50 39 - 60

siegen@efanrw.de



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds
für Regionale Entwicklung